

Studiokanal/Universal Music 506682 – MEIN JAHR 1971 (Various Artists) [CD & DVD]

Features "It Don't Come Easy" (Ringo Starr)

DAS JAHR 1971

Die DDR hat einen neuen starken Mann. Walter Ulbricht tritt am 3. Mai als Erster Sekretär des Zentralkomitees der SED zurück. Sein Nachfolger wird ein gebürtiger Sachse: Erich Honecker. In Uganda putzt sich Idi Amin an die Macht. Er rückt am 25. Januar einen Anführer der Ujamaa-Bewegung zum Präsidenten. Auch in der Türkei putzt sich das Militär. Dort übernimmt die Generäle am 12. März das Ruder. Linke Parteien und Organisationen werden verboten. Tausende werden darauf verhaftet und in den Gefängnis.

Am 27. März wird Wissen bekannt. Die Sendung mit der Maus' kommt erstmals über die Bildschirme der Republik.

Ein Tabu wird gebrochen und in Deutschland diskutiert: Am 4. Juni erscheint im Stern die Kampagne "Wir haben abgetrieben". Zahlreiche Frauen, unter ihnen auch Prominenten, belegen das Thema mittels ihrer eigenen Lebensgeschichten vor Sprache und fordern eine Neugestaltung des Abtreibungsparagrafen.

"Imagine all the people..." – es ist der größte Solo-Hit von ex-Beatle John Lennon und gleichzeitig eine Hymne für die Dignität. Der Song "Imagine" erscheint am 11. November auf dem gleichnamigen Album. Das Bielen und wird umgeben zum musikalischen Symbol einer Jugend, die sich nach Frieden sehnt.

Ihre Kräfte haben die Menschen auf der ganzen Welt gefesselt und unterhalten. Am 1. Januar erhält Antinori Agatha Christie nicht eine ganz besondere Auszeichnung. Königin Elizabeth II. verleiht ihr den Schürsternen des Titel "Dame Commander Of The British Empire".

Joe Foweraker ist der neue Schwergewichtler. Am 8. März besiegt der US-Amerikaner seinen Landsmann Muhammad Ali. Sieg nach Punkten lautet das Ergebnis des Kampfes in New Yorker Madison Square Garden.

Tobakhandlungen, abgesehen in sonnenreicher Atmosphäre im heimischen Garten, lassen den größten Skandal des deutschen Volkstums wiederholen. Heron-Gregorio Canabals, Präsident von Rüdiger Offenbach, beweist mit diesem Aufzeichnungen, dass zahlreiche seiner Einkünfte durch die Fälligkeit der Bundesregierung durch den Staat wurden. Funktionäre und Spieler werden daraufhin geprügelt, unter ihnen auch der Schiller Nationaltheater Klaus Fuchs, die Zuschauerzahlen in der Handlung gehen zurück. Der "Handelsgesellschaft" hat die Deutschen von ihrem liebsten Kind entfremdet.

FILM DES JAHRES 1971
FLUCHTPUNKT SAN FRANCISCO
 Der Ex-Rennfahrer Kowalski lässt sich auf eine waghalsige Wette ein: Innerhalb von 15 Stunden muss er einen fiktionalen Dodge Challenger etwa 2.000 Kilometer von Denver nach San Francisco fahren. Hilfspiloten und Zugschienen begleiten Kowalski das wahnwitzige Vorhaben gegen die Zeit- und alle Verhältnisse. Ein rasantes Rennen, das mit packender Verfolgungsjagd und atemberaubendem Rockmusik-Kalender erreicht hat.

MUSIK DES JAHRES 1971

1. Rod Stewart
2. The Supremes
3. Ringo Starr
4. Diana Ross
5. Jackson 5
6. Marvin Gaye
7. Three Dog Night
8. Tom Jones
9. The Cats
10. Tony Christie
11. Martha Reeves & The Vandellas
12. The Unlabeled Truth
13. The Fortunes
14. The Temptations
15. The Four Tops
16. T. Rex

Maggie May
Nathan Jones
I Don't Come Easy
I'm Still Waiting
I'll Be There
Inner City Blues (Make Me Wanna Holler)
Joy To The World
She's A Lady
One Way Wind
(It This Way To) Anarchy
Have I Told You My Secret Bookie
Smiling Faces Sometimes
Freedom Come, Freedom Go
Just My Imagination (Running Away With Me)
MacArthur Park - Part 1
Hot Love

1971
 DER FILM UND DIE MUSIK DES JAHRES

Durchschnittliche Preise für

1 kg Butter	2,08 DM
1 Liter Milch	0,84 DM
1 Liter Milch 1,5% Fettig	0,82 DM
1 Liter Milch 3,5% Fettig	0,84 DM
1 Liter Milch 4,5% Fettig	0,86 DM
1 Liter Milch 5% Fettig	0,88 DM

Reliebte Vornamen

Michael	und Claudia
---------	-------------

Charts des Jahres

Single: 1. Rod Stewart
Album: 1. The Supremes
1971: 1. The Supremes
1971: 1. The Supremes

1.013,396 Geburten in Deutschland

Prominente Geburtstage

1971: 1. Rod Stewart, The Supremes, Marvin Gaye, Three Dog Night, Tom Jones, The Cats, Tony Christie, Martha Reeves & The Vandellas, The Unlabeled Truth, The Fortunes, The Temptations, The Four Tops, T. Rex

Benutzpreis

1971: 1. Rod Stewart, The Supremes, Marvin Gaye, Three Dog Night, Tom Jones, The Cats, Tony Christie, Martha Reeves & The Vandellas, The Unlabeled Truth, The Fortunes, The Temptations, The Four Tops, T. Rex

Das Jahr

1971

Das Jahr

Prominente Geburtstage

1971: 1. Rod Stewart, The Supremes, Marvin Gaye, Three Dog Night, Tom Jones, The Cats, Tony Christie, Martha Reeves & The Vandellas, The Unlabeled Truth, The Fortunes, The Temptations, The Four Tops, T. Rex

Benutzpreis

1971: 1. Rod Stewart, The Supremes, Marvin Gaye, Three Dog Night, Tom Jones, The Cats, Tony Christie, Martha Reeves & The Vandellas, The Unlabeled Truth, The Fortunes, The Temptations, The Four Tops, T. Rex

AMERIKANISCHE KLASSE

Wenn ist ein Hit ein Hit? Eine Frage, die selbst die größten Popstars nicht immer beantworten können. Rod Stewart jedenfalls hat "Maggie May" für 20 Sekunden Material und verlor die Last über die schmerzlichen Schicksale, die ihn selbst vertrieben, auf der Rückseite von "Reason To Believe". Aber wie Tom Jones weiß und in seinem Star Hit "She's A Lady" singt: "I've got you when you're a winner". Die Spalte gehen weiter. Heile Lieder über die Liebe blieben ein Importat. Doch der amerikanische Erfolgslieferant zahlreicher Marc Bolan und seine Band T. Rex die "Hot Love".

Die amerikanische Klasse sorgte sich heute weitere Namen. Marvin Gaye (Lovers' City Blues), die als Schicksalsträgerin auftrat Diana Ross (I'm Still Waiting), The Jackson 5 (I'll Be There), die immer noch agilen The Four Tops (MacArthur Park - Part 1) und die Motown-Gesellschaft The Temptations, die schon früher Williams "Just My Imagination (Running Away With Me)" sangen.

FLUCHTPUNKT SAN FRANCISCO

„Die letzte verrückte freie Seele auf diesem armseligen Planeten“ (DJ Super Soul): Fluchtpunkt San Francisco“ ist von „Chalovier“ Kameramann John A. Alonzo kuratiert fotografische Roadmovie, beschreibt den Mythos des freien, ungebundenen Menschen, beauf, die in der modernen amerikanischen Gesellschaft keinen Platz mehr findet – ein klassisches Thema, das u.a. vielfach im Westerngenre durchgespielt wurde.

Barry Newman ist Kowalski, ein Vietnamveteran, ehemaliger Pilot und Rennfahrer, der einen weißen Dodge Challenger RT von Denver, Colorado ins kalifornische San Francisco überfahren soll. Er vertritt mit seinem Dealer, dies in 15 Stunden zu schaffen, prange sich mit Angehörigen voll und Irrtum in - verlegt von den Copps und aus der Ferne begleitet von einem Radio-DJ, der ihn öffentlich zum Helden stilisiert. Regisseur Richard C. Zanuck inszenierte ein visuell sehr beeindruckendes Film, in dem die Schauspieler Charlotte Rampling das Teil davon sind und symbolisch mit Newman/Kowalski schläft. Die Szenen fallen jedoch der Zuschauer vom Opaen.

Original UK Apple picture sleeve for Ringo's It Don't Come Easy single (Apple R 5898) pictured on inner tray

Studiokanal/Universal Music 506683 – MEIN JAHR 1972 (Various Artists) [CD & DVD]

Features "Back Off Boogaloo" (Ringo Starr)

DAS JAHR 1972

27 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs will sich Deutschland mit leichten und bunten Olympischen Sommerspielen als guter Gastgeber zeigen. Doch am 5. September ereignet sich ein Ereignis, das Sportler in München, Mitglieder der palästinensischen Terrororganisation Schwarzer September zusehen als Athleten und Trainer das israelische Olympia-Team als Geiseln. Sie fordern die Freilassung von mehr als 200 Palästinensern. Als Terroristen und Geiseln von Flughafen Frankfurt abgeführt fahren, greifen die Einsatzkräfte zu. Mit katastrophalen Ergebnissen fünf Terroristen, alle Geiseln und ein Pilot sterben. „The Games Must Go On“: Die Spiele gehen weiter. Als politische Konsequenz wird für künftige terroristische Bedrohungen die Sperrfristzeit GG9 in das Leben gerufen.

Am 1. Juni werden in Frankfurt Mitglieder der Rote Armee Fraktion (RAF), unter ihnen Andrea Baader, verhaftet. Zwei Wochen später wird auch Ulrike Meinhof in Hannover aufgegriffen und in Gewahrsam genommen.

Das gab es noch nie und wird es bis zum Fall der Mauer noch nicht mehr geben: Gegenstimmen in der DDR-Volkstamm. Bei der Abstimmung über das „Gesetz über die Unterbrechung der Schwangerschaft“ gibt es am 6. März 12 Neinstimmen und acht Enthaltungen.

Der Einbruch ins Weiße-Gebäude in Washington D.C. bringt am 21. Juni die Watergate-Affäre ins Rollen. Das FBI tritt nach intensiven Untersuchungen am 10. Oktober mit, dass der Einbruch ins Hauptquartier der Demokratischen Partei Teil einer Sabotageaktion des Weißen Hauses gewesen sei. Präsident Richard Nixon geht unter immensen Druck.

Die Deutschen fliegen ins All, zumindest an Fernsehschirmen: Am 27. Mai läuft die erste Folge von „Raumschiff Enterprise“ („Star Trek“) im deutschen Fernsehen. Am 1. Dezember folgt eine weitere Nachfolge. Radio Bremen strahlt die erste Folge „Mundlos“ aus. Die Show richtet sich explizit an ein junges Publikum und bringt zahlreiche nationale und internationale Rock- und Pop-Akte ins deutsche Fernsehen.

„Hörn und Besser: Agatha und Amel Fird“ nennen sich vier junge schwedische Musiker, die ihre erste gemeinsame Single aufnehmen. Zwei Jahre später werden sie durch Bandnamen in das größte ABBA-Verdienen - und eine Weltkarrieren starten.

Es ist das „Mach des Jahrhunderts“, der Kampf des Systems an Schachwelt. Millionen Menschen rund um den Globus verfolgen dieses politisch aufgeladene Sportereignis. Am 1. September besiegt der US-Amerikaner Robert James „Bobby“ Fischer schließlich seinen Kontrahenten Boris Spasski aus der Sowjetunion. Fischer ist Schachweltmeister.

FILM DES JAHRES 1972
FELLINIS ROMA
 Der junge Pollini aus Rimini erreicht im Jahr 1929 die „ewige Stadt“ Rom, um dort sein Studium zu beginnen. Wie Fellini die Stadt damals kennen und lieben konnte, und wie er sie auch später noch als einfaches, wohlkulturer Regisseur erleben, zeigt er in „Fellini's Roma“, auf seine einzigartige Art und Weise eine Form eines sozialkritischen Zusammenfassens, visualisierend anstehenden historischen Hintergründe.

MUSIK DES JAHRES 1972

1. T. Rex
2. Don McLean
3. The Temptations
4. Rod Stewart
5. Martha Reeves & The Vandellas
6. Helen Reddy
7. Michael Jackson
8. Ringo Starr
9. Patsy Young
10. The Allman Brothers Band
11. Roy McLean
12. Lindisfarne
13. The Staple Singers
14. Three Dog Night
15. Tom Jones
16. Vicky Leandros

Get It On
American Pie - Pt. 1
Papa Was A Rollin' Stone
Twistin' The Night Away
I Want You Back
This Manaqueady
Ain't No Sunshine
Back Off Boogaloo
It's Four In The Morning
Ain't Whatin' Time No More
Virginia Plain
Lady Eleanor
I'll Take You There
Black & White
The Young Mexican Peppercot
Agape toi

1972
 DER FILM UND DIE MUSIK DES JAHRES

Reliebte Vornamen

Nicole	Michael	und Claudia
--------	---------	-------------

Prominente Geburtstage

1972: 1. T. Rex, Don McLean, The Temptations, Rod Stewart, Martha Reeves & The Vandellas, Helen Reddy, Michael Jackson, Ringo Starr, Patsy Young, The Allman Brothers Band, Roy McLean, Lindisfarne, The Staple Singers, Three Dog Night, Tom Jones, Vicky Leandros

Benutzpreis

1972: 1. T. Rex, Don McLean, The Temptations, Rod Stewart, Martha Reeves & The Vandellas, Helen Reddy, Michael Jackson, Ringo Starr, Patsy Young, The Allman Brothers Band, Roy McLean, Lindisfarne, The Staple Singers, Three Dog Night, Tom Jones, Vicky Leandros

Das Jahr

1972

Das Jahr

Prominente Geburtstage

1972: 1. T. Rex, Don McLean, The Temptations, Rod Stewart, Martha Reeves & The Vandellas, Helen Reddy, Michael Jackson, Ringo Starr, Patsy Young, The Allman Brothers Band, Roy McLean, Lindisfarne, The Staple Singers, Three Dog Night, Tom Jones, Vicky Leandros

Benutzpreis

1972: 1. T. Rex, Don McLean, The Temptations, Rod Stewart, Martha Reeves & The Vandellas, Helen Reddy, Michael Jackson, Ringo Starr, Patsy Young, The Allman Brothers Band, Roy McLean, Lindisfarne, The Staple Singers, Three Dog Night, Tom Jones, Vicky Leandros

Original UK Apple picture sleeve for Ringo's Back Off Boogaloo single (Apple R 5899) pictured on inner tray

DAS JAHR 1974

Nachdem sich die Watergate-Affäre um den Einbruch ins Hauptquartier der Demokratischen Partei und die Abkündigung in Oval Office weiter zugespitzt hat, beginnt am 27. Juli das impeachment-Verfahren gegen US-Präsident Richard Nixon. Um einer Antisensurierung vorzubeugen, tritt Nixon am 9. August zurück.

Auch in der Bundesrepublik erregt eine Affäre den Bundeskanzler zum Rücktritt. Am 24. April wird der persönliche Hofmeister von Bundeskanzler Willy Brandt als Staats-Spion enttarnt. Günter Guillaume hat den engensten Zirkel der politischen Führungsspitze angehört. Am 4. Mai tritt Brandt in Folge der Guillaume-Affäre zurück, im selben Nachfolger wird sein Tage später Helmut Schmidt. Bereits am Tag zuvor hatte die Bundesversammlung des FDP-Politiker Walter Scheel zum neuen Bundespräsidenten gewählt.

Als Nachwirkung des Juni-Kippur-Krieges tritt die israelische Regierungschefin Golda Meir am 1. April zurück. Sie übernimmt damit die politische Verantwortung für die hohen Verluste des Landes. Nachfolger wird Jitzchak Rabin.

Ein Stern am Pop-Himmel geht auf: Die schwedische Gruppe ABBA gewinnt am 6. April mit dem Song „Waterloo“ den Grand Prix d'Éurovision de la Chanson.

Wien, Wienchen, die Aktion Sogenannt und amlose Que-Spannung: Am 5. September gibt die ZDF erstmals die Show „Der große Preis“ mit Gastgeber Wim Thoelke auf Sendung.

Es ist der Buchhandel der Jahrhundertwende beim „Rhinale in die Jungel“ treffen am 20. Oktober in Zaire Hauptstadt Kinshasa Herausforderer Mohammed Ali und der australe Weltmeister George Foreman aufeinander. Die Menge mit „Ali, wie bist du“ und diese trägt seinen Kosenamen von „Zionist hat er gegen die Schläge seines Widersachers über sich verhalten, um dann den ermittelten Champion auszusuchen. Millionen Menschen weltweit sind den Fernsehgeräten und den Radios und elektronisch.

Weltweit wird in München zum zweiten Mal Fußball-Weltmeister: Am 7. Juli besiegt die DFB von Helmut Schön die Niederlande mit 2:1. Der entscheidende Treffer erzielt Gerd Müller, der zuvor bereits mit Real Madrid die FC Bayern München erstmals den Europapokal der Landesmeister gewonnen hatte. Die Weltmeisterfeier war zuvor geprägt von deutschlandweitigen Demonstrationen, so der „Mittagsdemonstration“ gegen Polen im Frankfurter Waldstadion und der to-Niederlage im Gruppenspiel gegen die DDR im Hauptstadion Volkspark-Rheinland. Der Magdeburger Jochen Sparwasser erkrankte das erste (und letzte) Aufeinandertreffen der beiden deutschen Fußballnationalmannschaften.

FILM DES JAHRES 1974

MORD IM ORIENT-EXPRESS

Albert Finney ermittelt in Sidney Lumets Filmbauwerk nach Agatha Christies weltberühmten Kriminalroman als Detektiv Hercule Poirot in einem stürzenden Mordfall, der sich während einer winterlichen Fahrt an Bord des Orient Express ereignet und gelöst werden soll, bevor der Täter den Zug verlässt. Lumet verzaubert ein erstklassiges Schauspielensemble, darunter Ingrid Bergman, die für die Darstellung eines Oscar-Wahls.



MUSIK DES JAHRES 1974

1	Lynyrd Skynyrd	Sweet Home Alabama
2	Medicine Head	One And One Is One
3	Ringo Starr	You're Sixteen (revisited And This Time)
4	Paper Lace	Billy, Don't Be A Hero
5	The Cats	Be My Day
6	Sparks	This Town Ain't Big Enough For Both Of Us
7	Slade	Far Far Away
8	Ready Fit	Highway Driver
9	Iron Sheen	Don't You Leave Me This Way
10	Johanny Bristol	Hung On To These Baby
11	Paul Anka feat. Otilia Costea	You're Having My Baby
12	Diana Ross	All Of My Life
13	Berry White	You're The First, The Last, My Everything
14	The Rubettes	Sugar Baby Love
15	ABBA	Waterloo
16	The Love Unlimited Orchestra	Love's Theme

SPRACHEN/TON: Deutsch, Englisch (Mono/Dolby Digital), UNTERTITEL: Deutsch, Englisch für Hörgeschädigte
 LAUFZEIT: ca. 122 Min. **BDL:** 100% (garantierter) **EXTRA:** Making of, Interviews mit Produzent Bernard Goodwin, Behind the Scenes - Fotogalerie

4 006680 076627

MEIN JAHR 1974

DER FILM UND DIE MUSIK DES JAHRES



UNIVERSAL
STUDIOCANAL

Das Jahr

1974

Prominenteste Geburtstage

Laura D'Onofrio, Ken Stott, Austin Paul, Paul Schmitt, Christian Bach, James Bond, Barbara Bach, Ingrid Bergman, Albert Brückl, Alvin Karpis, Albert Einstein, Alan Turing, Steve Phillips, Peter Dinklage, Hans-Martin Erbe, van de Meulpeke

Beliebte Vornamen

Stefan, Christel, Heidi und Stefanie

musisches Bühnenensemble

1.160 Mark

Durchschnittliche Preise für

1 kg Butter 1,40 DM
1 kg Milch 99 Pfennig
1 Liter Milch 1,40 DM
1 Liter Öl 99 Pfennig
1 kg Eier 1,40 DM
1 kg Fleisch 79 Pfennig

Charles de Gaulle

1974 wird in Paris eröffnet

Kinofilme des Jahres

Die Mitterrand-Delegation
19%

Die Mitterrand-Delegation
19%

805.500 Geburten

in Deutschland

ABBA

gewinnen den Wettbewerb Eurovision Song Contest

Arbeitslosigkeit im Jahr 2,6%

SOMMERMÄRCHEN UND EVERGREENS

In jedem Jahr gibt es einen Song, der das Zeug zum Evergreen hat. Aber 1974 scheint die Quote besonders annehmlich. „Sweet Home Alabama“ von Lynyrd Skynyrd erkennen noch heute die meisten schon an den ersten Akkorden. „Far Far Away“ von Slade wird wohl bis in alle Ewigkeit in trink- und singfesten Partysongs gewendet und „Waterloo“ von ABBA ist mehr triumph denn Niederlage. Gutes Stichwort für die Fußball-WM in diesem Jahr: Die Niederlande. In der SPD steht, am Ende dürfen sich Beckenbauer und Co. Weltmeister nennen. Ein Sommermärchen mit Happy End.

Es-Belle Ringo Starr erinnert sich an eine Jugendliebe, Paul Anka und Otilia Costea duetieren zum ersten Mal und freuen sich. „You're Having My Baby“. Die Liebe selbst ist noch ein Evergreen, wie „All Of My Life“ von Diana Ross und Barry White. „You're The First, The Last, My Everything“ belägen. Nur die Sprache werden sich verriegeln gegen das Tempo. „This Town Ain't Big Enough For Both Of Us“. Bis heute einer der größten Hits des Doms.



DIE MUSIK DES JAHRES



DIE MUSIK DES JAHRES
STUDIOCANAL

DER FILM DES JAHRES



MORD IM ORIENT-EXPRESS
STUDIOCANAL

MORD IM ORIENT-EXPRESS

Nach seinem düster-erhellenden New-York-Cop-Thriller „Sargio“ willte Regisseur Sidney Lumet nichts Anderes als einen „perfekten Überbaurgänger“ finden. Und genau das ist dieser elegante, sorgfältige, erlesene Wunderschön-Krimi nach Agatha Christie auch geworden. Mit Pinnacle und geschultem Schauspielensemble kann man erkennen, schlicht hat Albert Finney in bester Spielweise in die Rolle des Meistersdetektivs Hercule Poirot. Und auch weitere Weltstars wie Lauren Bacall, Ingrid Bergman oder Sean Connery geben dem Altem ein wenig veredelt Zuzen. Und das Beste: die am Ende des Films überlagert nicht den köpfigen Krimi-Melodram, der mit wechselläufiger Lösung übertrifft.

Bei dem Oscar 1975 wurde der Film mehrfach nominiert für in Kamera und Kostüme! Ingrid Bergman wurde für die beste weibliche Nebenrolle ausgezeichnet. Auch an den Kinokassen war „Mord im Orient-Express“ ein großer Erfolg, der weltweite Christie-Adaptationen dieses Stils nach sich zog. 2022 verleiht sich Kenneth Branagh in einer ähnlich sterspielischen Neuverfilmung des Klassikers.



Original UK Apple picture sleeve for Ringo's You're Sixteen single (Apple R 5995) pictured on inner tray